

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

67 (8.3.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Viertes Blatt.

Sonntag den 8. März

(folgt ein fünftes Blatt.) 1903.

J.-Nr. 1507. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen wurden:

1. Vom 14. bis 26. v. Mts. aus einer Stallung in der Kriegstraße ein Paar stark beschlagene, doppelseitige Reittiefel.
2. Am 22. in einer Wirtschaft in der Durlacherstraße eine silb. Damen-Cylinder-Uhr mit der Fabrik-Nr. 29450 u. einer schwarzen Stahlkette, welche mit Perlen besetzt ist.
3. Vom 24. auf 25. aus einem Hausgange in der Ettlingerstraße ein Fußtraher (ein gelb gestrichener, 35 cm langer u. 25 cm breiter Holzkasten), in welchem die eine Hälfte mit Borsten und die andere mit Eisen versehen ist.
4. Am 25. früh in der Waldstraße eine graue segeltuchene Wagenbede von 4,2 m Länge u. 2 m Breite, welche an verschiedenen Stellen gestickt ist und der Name: „Fritz Leppert, Karlsruhe“ trägt.
5. Am 26., vormittags, in der Bähringerstraße einem 8 J. a. Kinde ein Portemonnaie mit 40 M. Die Täterin ist eine etwa 35 J. alte unbekanntes Frauensperson mit blonden, vorn hochgestülpten Haaren.
6. An demselben Tage, abends, vor der Wirtschaft zum Bratwurstglöckle ein Fahrrad, Marke Fidelity, kettenlos, mit der Fabrik-Nr. 8729 und der Polizei-Nr. 9067, schwarzem Rahmenbau, vernickelten Speichen, aufwärts gebogener Lenkstange, gelbem Holzlotschützer u. zweierlei Pedalen.
7. Am 28. Ecke des Friedrichsplatzes u. der Kriegstraße einem 7 J. a. Kinde ein Portemonnaie mit 1 M. 80 P. Hier dürfte dieselbe unter Biff. 5 bezeichnete Person in Betracht kommen.
8. Am 3. d. Mts. aus einem Hinterhaus in der Schützenstraße 17 M. Der Dieb ließ einen 38 cm langen u. vorn 1,7 cm breiten Schraubenzieher mit links- und rechtsseitigen Einbuchungen u. in der Stahlklinge, unmittelbar vor dem Heft, ein rundes, 6 mm im Durchmesser großes Loch, Der Schraubenzieher dürfte im Maschinenbau verwendet worden sein.
9. In der Nacht zum 4. aus einem Neubau in der Kriegstraße eine ältere Joppe aus grünlichem Stoff, mit Rückenschleife, 2 blaueinene Mauersschürzen, davon die eine ohne Brustteil, eine blaue weißgestreifte Bluse u. 1 gewöhnlicher Hammer.
10. Am 4. d. auf einem Schiff im Rheinhafen ein dunkelgrauer, fleinkariertes Joppen-Anzug. Die Joppe ist zweireihig und hat auf der rechten Seite, unterhalb der Brusttasche, einen 3 cm langen Reiß, u. die Hose auf der gleichen Seite unterhalb der Tasche einen Delfeck.

B. Beschädigt wurden:

1. In der Nacht zum 20. v. Mts. in der Bannwaldballee eine gußeiserne Hydranten-Tafel.
2. In der Nacht zum 25. einen Aushängkasten u. mehrere darin befindliche Photographien.
3. In der Nacht zum 2. d. Mts. Ecke der Kaiser- und Karl-Friedrichstraße die Glas-Glocke einer elektr. Bogenlampe.

C. Verloren wurden:

1. Am 15. v. Mts., nachts, von der Wirtschaft zum Landsknecht durch den Zirkel, die Karl-Friedrich-, Kaiser-, Adlers-, Stein- u. Müppurrerstraße ein gold. Armreif, welcher auf der Oberseite mehrere □-förmige Plättchen trägt, die mit Perlen besetzt sind.
2. Am 17., abends, im Stadteil Mühlburg ein braunledernes Klappschluß-Portemonnaie mit 46 M. Inhalt.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmarie-Station gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, den 7. März 1903.

Kriminalpolizei.

Marx, P.-K.

Fahrnis-Versteigerung.

21. Dienstag den 10. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Morgenstraße 26, eine Treppe hoch, nachfolgende Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 vollst. Betten mit Rosshaarmatrasen, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 2 Nachttische mit Marmorplatte und Aufsatz, 1 Spiegelschrank, 1 Vertiko, 1 Divan, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 eicherner Tisch, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 6 Rohrstühle mit hohen Lehnen, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Leib- und Bettwäsche, Nebengewebe, 1 ausgestopfter Auerhahn, 1 Küchenschrank, 1 Schaf, 1 Herd, 1 Küchentisch, Küchenschiff, Züher, Ständer sowie sonst versch. Hausrat, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten einlade, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten und wenig gebraucht sind.

J. Gromer, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 11. März d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Seminarstraße 13 im 3. Stock im Auftrage nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Garnitur, bestehend aus Sofa und 6 Polsterstühlen, braun Veluche, 1 Garnitur, bestehend aus Sofa und 6 Halbfauteuils, rot Veluche, 1 Spieltisch, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch mit Einlagen, ferner runde, ovale und sonstige Tische, 1 Chaise-longue, 2 einfache Sofas, 1 Bettstatt mit Kopf und Fußteil, 2 Dienstmöbelbetten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 andere Kommoden, 1 Kinderbettstatt und Nachttische, 1 Klavierstuhl, Amerikaner und sonstige Stühle, 2 Eischränke, 1 Nähtisch, 1 4teilige spanische Wand, 1 und 2türige Schränke, 1 Ofen, 1 Petroleumofen, div. Gaszylinderlampen und Lyras, Etageres, Konsolen, Büsten, Zimmer Säulen, Figuren, Wandteller, 1 größere Partie Bilder, darunter gut erhaltene Kupferstiche, verschiedene Spiegel, Uhren, Büchergestelle, Zeitungshalter, eiserne Waschestelle, 2 Hausapotheken, 1 Kochherd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Schäfte, 1 Zimmerleiter, 1 große Kiste mit Flaschen, 8 Weinfässer, 1 Zinkbadewanne, Vorhänge, Teppiche und Läufer, einige Herrenkleider, Bücher und Makulatur sowie sonstiger Hausrat, wozu Kaufliebhaber höflichst einlade.

Karlsruhe, den 7. März 1903.

Eduard Koch, Ortsrichter,

Muisenstraße 2a II.

21.

Wohnungen zu vermieten.

* **Mugartenstraße 87** ist eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

* **Durlacher Allee 26** ist eine schöne Parterrewohnung von drei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Durlacherstraße 9**, zunächst der Kaiserstraße, ist eine hübsche 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluß und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Durlacherstraße 103** ist eine freundliche Zweizimmerwohnung, Küche, Keller, Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst beim Hausverwalter Herrn Becker oder Roonstraße 15, 3. Stock.

* **6.1. Gartenstraße 70** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder **Marienstraße 48**.

* **Kaiserstraße 112**, eine Treppe hoch, ist eine in den Hof gehende, freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer im 4. Stock des Hauses.

* **Leffingstraße 11**, nahe dem Mühlbörgertor, ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern (teilweise mit Linoleum belegt), Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Muisenstraße 34** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Marienstraße 69** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Markgrafenstraße**, bei der Balbhornstraße, ist auf 1. April eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 1 Zimmer und Alkov., Küche und Keller, im Monat zu 16 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 71 im Dreherladen.

Dankagung.

Durch Frau Gräfin Rüdiger von Collenberg und Herrn Baron von Schoenau-Wehr erbieten wir aus dem Ertrage der Wohlthätigkeits-Vorstellung in der Festhalle den Betrag von **acht hundert und zweiundsiebzig Mark** zur Verwendung für die Armen. Namens der Beschenkten sprechen wir für diese Zuwendung den verbindlichsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 7. März 1908. **Armenrat.**
 Kraemer. Wagner.

Wohnungen zu vermieten.

Melanchthonstraße 3 (Durlacher Allee) ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Bad, Küche und Keller per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*21. **Rheinbahnstraße 8** ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, großer Küche, Kammer, mit gesunder, schöner Aussicht, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*21. **Schiffelstraße 22**, Hinterhaus II, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie billig zu vermieten.

Schönenstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

*31. **Schönenstraße 39** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im Seitenbau auf 1. April an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schönenstraße 54 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, mit je besonderem Eingang und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Schönenstraße 81** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 schönen großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 370 Mark. Daselbst ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres im zweiten Stock des Seitenbaues.

* **Schönenstraße 83** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Steinstraße 18** ist eine kleine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, 1 Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Waldstraße 23** ist im 2. Stock, Seitenbau, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche, Alkov und Keller, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*21. **Werderstraße 26** (3 Treppen hoch) ist eine schöne, gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie Kochhaus und Waschküche an ordentliche Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Jähringerstraße 52** ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, wegen Wegzug auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Mansardenwohnung (Südstadt).

— 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 50 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* **Waldstraße 66**, Eckhaus, ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Zubehör, oder der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Beierthheimer Allee 32

ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon und Veranda), Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör, per 1. Juli event. früher zu vermieten. Stallung, Burschenzimmer und Remise kann dazu gegeben werden. Gefl. Anfragen daselbst, parterre, von 2-4 Uhr nachmittags.

Wohnung zu vermieten

im 2. Stock, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. April. Näheres Fasanenstraße 81, 1. Stock.

4 Zimmerwohnung.

Hübischstraße 24, offene Bauweise, Haltestelle der Straßenbahn, sind der 2. und 3. Stock mit Bad, Orker, Veranda, Garten samt Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Hübischstraße 22, 1. Stock, oder Dorfstraße 41. *31.

Mühlburg, Rheinstraße 32

ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *31.

Ein schöner Laden

mit einem oder mehreren Zimmern mit Zugehör, für jedes Geschäft oder Bureau geeignet, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 64, parterre.

Kleiner Laden

mit anstoßender Wohnung auf 1. April zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres Kaiserstraße 26 im Instrumenten-Geschäft.

6.1. Per 1. April a. c. ein

Laden mit zwei Schaufenstern,

dazu gehörig eine Wohnung im 2. Stock von zwei Zimmern mit Küche, Keller und Speicher, auf der Kaiserstraße, pro Jahr für 1000 M. zu vermieten. Näheres bei Rechtsagent **J. Weinheimer**, Adlerstraße 15.

Friseur-Laden,

in welchem seit Jahren ein gut gehendes Friseurgeschäft betrieben wurde, ist mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 2170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie sucht auf 1. Juli or. in der Oststadt eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. Offerten unter Nr. 2180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Dreizimmerwohnung, geräumig und hell, mit Koch- und Leuchtgas, möglichst Sonnenseite, in besserem Hause von ruhiger, kleiner Familie per sofort oder 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftswohnung

gesucht zum 1. Juli oder Oktober von 7-8 großen Zimmern, Balkon und Gartenanteil. Hardtwaldstadtteil bevorz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 24 ist eine Treppe hoch ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Goethestraße 3, 4. Stock, ist ein möbliertes, freundliches Zimmer mit separatem Eingang sofort billig zu vermieten.

* Viktoriastraße 15 ist im 4. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer zu 15 Mark mit Kasse zu vermieten.

* Girschstraße 35, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 15 ist ein freundliches Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Akademiestraße 23, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer (Aussicht in Gärten) auf 15. März oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension auf sofort oder später zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 75, 4 Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an eine alleinstehende Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhgeschäft.

Waldstraße 85, Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ist ein sehr möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht und zwei Kreuzstücken an ein Fräulein mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Waldhornstraße 52 ist im 4. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 15. März zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 19 ist ein unmöbliertes, größeres, freundliches Zimmer mit Alkov, eigener Wasserleitung, 2 Treppen hoch im Seitenbau, auf sofort oder auch 1. April an eine einzelne Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock des Vorderhauses. 5.1.

*21. Waldstraße 22, 2. Stock, ist ein großes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer an zwei Herren, für Kaufleute passend, auf 1. April zu vermieten.

Kurvenstraße 9,

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten. *

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, an soliden, besseren Herrn in guter Lage, nächst dem Mühlburgertor, zu vermieten: **Belfortstraße 15, 2. Stock.** —

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 21a, 2. Stock, gegenüber dem Postgebäude, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen in der Wittschaft. *21.

Mansardenzimmer.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: **Adlerstraße 22, Vorderhaus, 4. Stock.** *

Wohn- und Schlafzimmer,

solid möbliert, in gutem Hause, werden zum 1. April an gefestigten Herrn vermietet. Einsichtnahme von 9-12 und 4-6 Uhr erbeten. Näheres Akademiestraße 75, 1 Treppe.

*31. Bismarckstraße 75

sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten. Näheres Schwanenstr. 34, 4. Stock. *

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf sofort oder 15. März zu vermieten: **Kaiserstraße 71, 4. Stock rechts.** *

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich **Kost und Wohnung** erhalten: **Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.**

* **Kost und Wohnung** können 2 anständige junge Leute sofort erhalten; auch können einige ordentliche junge Leute **Kost** erhalten: **Kronenstr. 60, 3 Treppen hoch links.**

Zimmer-Gesuch.

* Junger Kaufmann sucht auf 1. April gut möbliertes Zimmer mit Pension. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 2183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per 1. April

zwei unmöblierte Zimmer, Vorderhaus, Nähe der neuen Post. Offerten unter Nr. 2188 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Drei hübsch möblierte Zimmer,

separat, ganz ungeniert, werden zum 15. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2176 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

4000-5000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2191 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3000-4000 Mark

werden auf 1. April, nach Wunsch auf kürzere oder längere Zeit, gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2185 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

800 Mark

auf **Viegeschäften** aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves jüngeres Mädchen wird auf 1. April für kleine Familie gesucht: **Ludwig, Rudolfsstr. 18.**

* Ein besseres Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: **Westendstraße 5, 2. St.**

2.2. Ein ehrliches, braves, fleißiges Mädchen findet auf 1. April Stelle: **Wilhelmstraße 1 im Laden.**

* Auf 1. April wird ein ganz tüchtiges Mädchen gesucht, welches nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres **Westendstraße 42 im 1. Stock.**

Beteiligung an besserem Bangeschäft

wünscht tüchtiger Architekt mit Kapital. Offerten unter Nr. 2190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

* Ein einfaches, williges Mädchen wird auf 1. April in kleinen Haushalt (2 Personen) gesucht. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 8, parterre.

* Ein besseres Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird als Zimmermädchen gesucht: Schloßplatz 11.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gebient hat, auf 1. April gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 40, 3. Stod.

* Gesucht wird auf 1. April ein fleißiges Mädchen, welches schon in Stellung war und gute Zeugnisse besitzt: Vorholzstraße 13, parterre.

* Ein reinliches, älteres Mädchen, welches in gutem Hause gebient hat, sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 26 II.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf 1. April gute Stelle: Grenzstraße 8 im Laden.

2.1. Zum 1. April ein Kindermädchen auf den ganzen Tag gesucht. Meldungen nachmittags von 2 bis 4 Uhr: Karlstraße 126, 2. Stod.

* 2.1. Ein gut empfohlene, einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle: Akademiestraße 8 im 2. Stod.

Ein anständiges junges, reinliches Mädchen, welches etwas Handarbeit kann, findet auf 1. April oder Ostern bei einer kinderlosen Familie Stelle: Amalienstraße 14 b, 3. Stiegen.

C. Für einen kleinen Haushalt von 3 Personen (Beamtenfamilie) wird ein solides, ruhiges Mädchen gesucht, das bürgerliche Küche versteht. Lohn bis zu 80 Mark per Vierteljahr. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im zweiten Stod.

* Gesucht wird auf 1. April ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit besorgt. Zu erfragen Lammstraße 8, eine Treppe links.

* Gesucht auf 1. April ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und selbständig alle Hausarbeiten verrichtet. Näheres Vitoriasstraße 19, parterre.

* Ein kräftiges, katholisches, braves Mädchen, welches bügeln kann, wird für Kinder und Zimmer auf 1. April gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 29a, parterre links.

* 2.1. Auf 1. April findet ein junges, solides Mädchen, welches ernstlich bestrebt ist, das Kochen und die Haushaltsgeschäfte gründlich zu erlernen, bei einer Beamtenfamilie angenehme Stelle. Näheres Sofienstraße 118, 3. Stod.

C. Zu kleiner Familie (gutes Haus) nach auswärts wird ein braves, nettes Mädchen gesucht, welches willig Zimmer- und die üblichen Hausarbeiten besorgt, nebenbei ist demselben Gelegenheit geboten, die feinere Küche zu erlernen. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches selbständig kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann und schon in guten Häusern gebient hat, wird zum 1. April für einen kleinen Haushalt gesucht. Anmeldungen vormittags von 10-12 und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dunsenstraße 15, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches eher guten bürgerlichen Küche verstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Hirschstraße 12 im 3. Stod.

Selbständiger Plattenleger

auf Accord gesucht. Nur auf tüchtige und solide Arbeiter wird reflektiert.

Budwig & Hoff,
Steinstraße 6 in B. Baden.

2.1.

Schreiner-Gesuch.

Ein tüchtiger gelernter Schreiner, welcher selbständig arbeiten kann und im Aufreißen bewandert ist, auch über einige Arbeiter die Aufsicht führen kann, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße 54, 2. Stod.

Tüchtige Konfektionsarbeiterinnen
sofort gesucht bei **C. Berner, Kaiserstr. 187.**

Gesucht

wird von besserer Familie ein Fräulein (möglichst geprüfte Lehrerin) zur Erziehung eines zehnjährigen Knaben und Führung eines kleinen Haushalts. Gest. Offerten unter Nr. 2155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. April ein tüchtiges

Zimmermädchen,

das im Nähen, Bügeln und Servieren gewandt ist und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Kunstschulplatz 1.

Zimmermädchen,

welches in allen Hausarbeiten, im Weßnähen und Bügeln tüchtig ist und gute Zeugnisse besitzt, auf 1. April gesucht: Veierheimer Allee 24.

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Suche per sofort eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann.
Karl Walter, zum goldenen Kreuz, Ludwigplatz.

Gesucht

auf 1. April tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit in gutes Haus: Herrenstr. 28, 2. Stod. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, ebenso ein einfaches jüngeres Mädchen für ein Kind von 2 Jahren: Amalienstraße 10, 1. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Ein junges, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guter Behandlung auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 84, 2. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen

für häusliche Arbeiten wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 91.

C. Zu einer Dame ein braves, solides Mädchen gesucht, das etwas vom Kochen versteht und die übrigen Zimmerarbeiten gerne besorgt. Die Dame ist fremd hier und wird nur auf ein zuverlässiges Mädchen gerechnet. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstr. 29.

Ein fleißiges, braves Mädchen

auf 1. April gesucht: Leopoldstraße 13, 2. Stod.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Marienstraße 11 im 1. Stod.

Tüchtiges Mädchen,

welches schon gebient hat, für alle häuslichen Arbeiten zum 1. April gesucht. Näheres Waldstraße 20 im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen für kleineren Haushalt: Wilhelmstraße 38 im 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit willig verrichtet, findet sofort oder auf 1. April gute Stelle. Gelegenheit im Kochen und Servieren sich auszubilden. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen bei A. Simon, Erbprinzenstraße 40 IV.

Nach Baden-Baden

wird ein braves, fleißiges, evang. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 3 im zweiten Stod.

W. Ein Hotelbursche mit guten Zeugnissen findet verdienstreiche Saisonstelle durch **J. Wolfarth's Bureau,** Adlerstraße 18.

Lauffrau.

Eine brave, fleißige Frau wird für morgens und mittags sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 8 II.

Verloren

den 1. März, nachmittags, eine goldene Damenuhr (nicht Remontoir) mit kurzem, goldenen Ketten, emailliertem Schieber und Herchen, von der Durlacher Allee in die Veilschenstraße — oder Georg-Friedrichstraße bis Mühlburg-Rheinstraße in der elektr. Bahn. Gegen gute Belohnung abzugeben: Durlacher Allee 29 c, 4. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren.

* Freitag abend wurde in der Liebfrauenstraße oder auf dem Wege bis Ruppurrerstraße 70a ein Geldbeutel mit etwa 30 M. verloren. Abzugeben gegen Belohnung Ruppurrerstr. 70a, 2. Stod.

Gefunden

wurde auf der Kaiserstraße, beim Marktplatz, ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr Lachnerstraße 5 im Hinterhaus, 4. Stod.

Billig zu verkaufen.

2.1. Ein kompl. engl. Schlafzimmer ist wegen rückgängiger Heirat sehr billig zu verkaufen bei **Ludw. Seiter, Waldstraße 7.**

Mittags- und Abendtisch.

* An einem kräftigen Mittags- und Abendtisch können noch einige solide Arbeiter teilnehmen: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stod.

Blutorangen,

Duzend 80 Pfg., heute eingetroffen.

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Bruchreis,

sehr schöne Qualität, per Pfd. 12 % empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

Frischen italienischen Salat,

Pariser Kopfsalat, frische Tomaten empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Holländer Bollheringe,

7 Stück 40 %, nur Milchener 7 Stück 50 % bei **Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

10.1. Für
Konfirmanden

empfehle in bester Ausführung
für
Hemden Knaben u. Mädchen,
ferner
Beinkleider, Röcke, Taschentücher,
Kragen, Manschetten, Krawatten
etc. etc.



Baumwollene Strickgarne,
englische Vicognia

in weiss, schwarz und farbig,

Strumpflängen,

Sammet-Zierstoff u. Tailen-
verbindung „Perfect“
empfehl

August Sauer,
J. Rattinger's Nachf.,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstr. 163. 3.1.

W. SPINDLER
Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Annahme für **Karlsruhe**
bei

Ludwig Oehl Nachfolger,
116 Kaiserstrasse.

Portogebühren
werden seitens der Annahmestelle
nicht erhoben. 8.1.

Färberei und
Chemische
Waschanstalt.

Spar-Kochherde,



emailliert u. lackiert,
neuester Konstruktion
empfehl
von **Mk. 25** bis zu
10.9. **150 Mark**

L. Meess, Douglasstr. 22.

Belegheitskauf

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter.

Von einer größeren Molkerei wurden mir **300 Pfd.**
feinste tadellose Centrifugen-Süßrahmtafel-
butter zum Verkauf übergeben und empfehle ich solche
per Pfd. **Mk. 1.—**, bei **10 Pfd. à 95 Pfg.**,
so lange Vorrat.

Allerfeinste Ware zum Essen und Einsieden.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Kaffee

kaufen Sie immer am besten u. billigsten
in der **Drogerie Gunz**, Karl-
strasse 98, dort kommt nur der feinste,
reinschmeckende Rohkaffee, frisch ge-
brannt, zum Verkauf! 8.4.

Cigarren-Versandhaus

Bender, Sofienstrasse 13.
Proben werden abgegeben.



Lanolin-Streupulver

18.4. mit dem „Pfeilring“.
Vermöge seines hohen Lanolingehalts und seiner anti-
septischen Wirkung ein Vorbeugungsmittel gegen Wundwerden.
Preis per Büchse **50 Pfg.**

Lanolin-Fabrik Martinikensfelde.

Frachtbriefe und Deklarationen
sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Gasthaus zu den 3 Lilien

(altrenommiertes Wein-Restaurant).

Heute abend: **Ochschwanzsuppe.**

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte, vorzüglichen Mittagstisch in jeder
Preislage, reine Weine empfiehlt

L. Michensfelder.



Damenkleiderstoffe
(Frühjahrs-Neuheiten)



3.1.

empfehlen in
grosser Auswahl
zu
billigen Preisen

Hessert & Kieser,
Kaiserstrasse,
Ecke der Douglasstrasse.

Reichhaltigstes Lager

in

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei

J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstrasse 102. Telephon 1558.



ie bedeutendsten
Meister des Klavier-
spiels sowie die
ersten musika-
lischen Kreise be-
nützen zur Zeit die
Flügel u. Pianinos
von **Bechstein,**

Blüthner,

Steinweg Nachf.

und **Steinway & Söhne.**

Diesen Kunstwerken ist ein wunder-
barer Gesangreichtum des Tones
eigen, verbunden mit ausgezeichneter
Spielart und gebührt denselben un-
streitig der erste Platz in der Instru-
mentenbaukunst.

Die erwähnten Fabrikate sind bei
Hoflieferant **Schweidgut,** Erbprinzen-
strasse 4, Telephon 1711, in schöner
Auswahl zum Verkauf aufgestellt.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,

Herrenstrasse 8.
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Klosett- & Badeeinrich-
tungen,
— Sandlehneret —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Welt-Panorama,

221 Kaiserstrasse 221,

zwischen Hauptpost und Hirschstrasse,

8. bis mit 14. März:

Rom, II. Cyklus

mit den Kunstschätzen des Vatikan:
Trevi-Fontaine, Capitol, Tivoli etc.

Offen 11 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

Neuheiten
in
Damen-
Krawatten

Rud. Hugo Dietrich
Kaiserstrasse Telephon
Nr. 177. 1730.

Neuheiten
in
Damen-
Gürteln

Restaurant z.



Rodensteiner.

Salvator

ständig im Ausschank.

J. Forster.

Wie neu

hergerichtet sind die im Spezialgeschäft von **M. Dittes,** Goethestrasse 5,
geflochtenen Rohrstühle.

*2.1.

Reparaturen an Stühlen jeder Art. Aufträge werden prompt abgeholt.

Für Knaben in
Kammgarn, Melton, Cheviot,
aller Arten dunkle Stoffe, zum späteren täglichen
Gebrauch geeignet.

Cheviot, schwarz u. dunkelblau,
per Meter 2.50, 3.—, 3.50, 4.— Mk.
Alle Qualitäten reine Wolle.

Leipheimer & Mende
169 Kaiserstrasse. Telephone 214.

Für Mädchen

Schwarze: Kammgarn, Cheviot, Mohair
in glatt und gemustert.

Weisse: Crème-, Woll- und Waschstoffe
jeder Art und Preislagen.

Konfektionstoffe für Jacken, Capes.

Schwarze Seidenstoffe, glatt und gemustert.

Ämtliche Mitteilung.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 5. März d. J. wurde Betriebssekretär
Karl August Meirner bei Großh. Eisenbahnhauptkasse
zur Veretzung der Stationsverwalterstelle nach Königs-
hofen versetzt. (Karier. Stg.)

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstr. 2. Unentgeltlich
geöffnet Sonntag und Mittwoch, vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von
2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:**
(geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr) Ausstellung
von Nachbildungen Niederländischer u. Englischer
Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des
16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von
der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81.
Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr
und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich
Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und
2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Arbeiten aus
Zinn und Bronze nebst Schmuckgegenständen aus
Nogens Ballins Werkstatt in Kopenhagen
von C. F. Otto Müller, Kunstgewerbe-
Magazin hier; — eine Anzahl alter Rokoko-
möbel von Hoflieferant Distelhorst hier; —
Skizzen und Studien zu einem Freskobilde im
Offizierskasino zu Konstanz von Prof. A. Groh; —
1 Koll. koptische Gewebe (3.—6. Jhd.); ferner aus
der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine
Anzahl Textil-, Silber-, Email- u. Lederarbeiten; —
eine Anzahl Goldschmiedearbeiten von Hofgold-
schmied N. Erübner in Helldorf; — modernes
Speisezimmer von der internationalen Ausstellung
in Turin, entworfen von R. Oregans, ausgeführt
von G. Bausbad Söhne hier.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude
der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16.
Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch
von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und
Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh.

Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich
geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag
von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrich-
str. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstellung: Dienstag bis Samstag von
10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis
1/2 1 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist
die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr
bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags:
Montag bis Samstag von 10—1/2 1 Uhr.
Nachmittags: Dienstag bis Samstag von
1/2 3—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von
1/2 8 bis 1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4)
außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet
von 6—9 1/2 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzen-
häuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder
geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag
von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr. Die kleinen
Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch
Mittag von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends.
Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für
Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten
10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für
Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet
von der Stadt Karlsruhe 1887, ausgeführt von
Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am
Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausge-
führt von Professor Hermann Holz, im Schloß-
garten an der Lindenheimerstr., gegenüber dem
Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervor-
ragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe
bildet, wird dem Publikum jeden Montag, bei
nicht feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur
Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet:
täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag,
Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.
Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig.

Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag
im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem
Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

469—474. Anton Schöner, Berlin, „5 Porträts“.
475. Johanna Engel, Berlin, „Flora Rafis“.
476 u. 477. Prof. C. Ritter, Karlsruhe, „2 Porträts“.
478. Alfred Schnars, Karlsruhe, „Porträt“.
479. Otto Leiber, Karlsruhe, „Frühling“.
480. Derselbe, „Strandräuber“.
481—498. Bruno Liljefors, Stockholm, „Kollektion“,
18 Nummern.

499. Carl Hollmann, Karlsruhe, „Sommer“.
500—514. Otto Kettel + München, „15 Aquarelle“.
515—527. Minna Bartels, Varsinghausen, „12
Aquarelle“.

528. Stephan Kern, Karlsruhe, „Morgensuppe“.
529 u. 530. Bertha Schürmer, Offenburg, „2 Por-
träts“.

531. H. Osthoff, Karlsruhe, „Siderndes Rotwild“.
532. Derselbe, „Wenn die Drossel singt“.
533. Derselbe, „Die Marienbuche“.
534. Alfred Lamm, Muggendorf, „Felsental“.
535. Derselbe, „Burggrüne Neudeck“.
536—540. „5 Wandteppiche“ nach Entwurf von
Alfred Lamm, Muggendorf.

541. Jenny Doussin, Bunzlau i. Schlesien, „Studie“.
542. Ernst Diebermann, Jena, „Spätsommerabend“.
543. Derselbe, „Im Saalethal“.
544. Derselbe, „Feierabend“.

545—547. Oskar Leu, München, „3 Landschaften“.

**Museum alter und moderner Stickerien der
Kunststicker-Schule des Badischen Frauen-
vereins,** Lindenheimerstr. 2. Geöffnet jeden
Dienstag, Donnerstag und Freitag von
10—12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festballeplatz: Neu ausgestellt „Die
Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet
von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkel-
heit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder
25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf
dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden
Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr
nachmittags an statt.

S. MODEL.

In Frühjahrs- u. Sommer-

Neuheiten

bieten die auf das Reichhaltigste

sortierten Lager:

<p>Saccos in farbig, aus weichen Zibeline u. aus genoppten Fantasie-Stoffen.</p>	<p>Paletots Sacciform in lang, wetterfest, aus imprägnierten Kammgarn und Cover-coat-Stoffen, in dunklen und hellen Farben. Geisha- und geschlossene Formen.</p>	<p>Blusen-Kostüme aus Noppen-, Kammgarn-, Zibeline- u. einfarbigen Stoffen. Der Roll-Chale ist vielfach mit hellem Tuch und Fantasie-Itze garniert.</p>
<p>Saccos in schwarz, aus erprobten Tuchen Corosereus (Rips-Stoffe), sowie Etamine. Der neue Schnitt der Saccos ist sowohl in Geisha (Shaw)- als auch in Stola-Form. Pelorinen sind sehr viel angewendet.</p>	<p>Capes aus Kammgarn, Etamine und Seide, sowie auch aus Tüll in mannigfaltigen Ausführungen.</p>	<p>Blusen aus karierten u. glatten Seiden-Stoffen, aus karierten und gestreiften Woll-Stoffen, aus einfarbigem Tuch in reizenden neuen Macharten.</p>
<p>Paletots in schwarz, aus Tuch- und Corosereu-Stoffen, in den Längen von 70, 75—90 cm in jeder Preislage.</p>	<p>Sacco-Kostüme aus hell- und dunkelartig genoppten Stoffen sowie auch in einfarbig. Der Sacco ist vielfach zum offen und geschlossen tragen und teils mit, teils ohne Pelorine.</p>	<p>Kostüm-Röcke grösstenteils keilförmig geschnitten mit Seiden-Blendenausstattung, aus Tuch, Voile, Etamine, Cheviot und in farbigen Stoffen. SPEZIALITÄT: Fussfreie Regen-Röcke Marke „Millerain-Pluvial“. Allein-Verkauf für Karlsruhe. Bestes erprobtes Imprägnierungs-Verfahren.</p>
<p>Paletots spezieller Genre für Frauen, in hocheleganter Ausführung aus Seide, Etamine, Tuch und Corosereu mit Applikation, Stickerei und auch Blenden-Garnitur. Auch in den grössten Weiten vorrätig.</p>	<p>Original-Modelle zur Anfertigung hocheleganter Promenaden-, Gesellschafts- und Schneider-Kleider — in geschmackvollster Auswahl. —</p>	

Unterröcke

aus Mohair-Lustre, in sämtlichen praktischen und hellen Farben, mit glatten und plissierten Volants. Letztere mit Fältchen, Tressen und Spitzen garniert.

Aus Kanevas und Viktoria-Leinen sowie aus Zephyr mit Stickerei-Volant. Aus Taffet in neuesten Farben-Stellungen und Mohair mit Taffet-Volant.
Die Preise sind besonders vorteilhaft gestellt.

Mr
1. Febr
(für ja
Klein,
Dr. R
von W
Heinric
Machol
Höll, J
Langen
Zimmer
Hübisch,
Dürer,
Wigula,
Dr. Ge
Eiser,
Bahlé,
Gamm,
Weh, R
Judelan
Rabich,
Nüßlin,
Borell,
Zimm-ri
Ehli, R
Fahler,
von We
Gerde, L
Schäffer,
Müller,
Schäffer,
Ulrich, J
Hö, Fri
Hö, Kar
Hö, Fri
Bauer, J
Borel, R
Grether,
Hö, Loui
Keller, F
Gorenflo,
Leger, Fr
Braum IV
Weber, L
Geaf Wil
Baric, Fr
Gorenflo I
Borel, Jai
Schäffer, J
Hant, Kar
Hägel, Ka
Plattbeide
Perlan, P
Stahl, Hu
Weil, Ludw
Wolff, Alf
von Sande
Mihand, G
Hö, Hugo
Dr. Gasse,